

Die Fans strömten in Massen

BILANZ Das Stadtmarketing Bamberg ist nach Abschluss des 10. Tucher Blues & Jazzfestivals positiv gestimmt. Rund 150 000 Besucher kamen, Zwischenfälle gab es so gut wie keine.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg – Zehn Jahre ist es mittlerweile her, dass das Bamberger Stadtmarketing zusammen mit der Brauerei Tucher und dem Musikexperten Volker Wrede das Blues & Jazzfestival ins Le-

ben gerufen hat. Waren es anfangs „nur“ 35 Bands, die ausschließlich an Gabelmann und Maxplatz spielten, hat sich das Event nach Angaben des Veranstalters inzwischen zu Deutschlands, wenn nicht gar Europas größtem eintrittsfreien Open-Air-Blues-und-Jazzfestival entwickelt.

„Im Laufe der Jahre sind wir gewachsen. Aber weniger in der Innenstadt als vielmehr in der Fläche“, bilanzierte Klaus Stieringer, Geschäftsführer des Bamberger Stadtmarketings. So kam im Laufe der Jahre das Jazzwochenende auf der Böhmerwiese hinzu, zudem hat sich das Festival in den Landkreis ausgebreitet. Damit gab es heuer im zehnten Jahr insgesamt knapp 80 Konzerte. Der Veranstalter schätzt, dass während des gesamten Festivals mit allen Zusatzkonzerten im Landkreis und auf der Böhmerwiese rund 150 000 Besucher kamen.

„Im Laufe der Jahre sind wir gewachsen. Aber weniger in der Innenstadt als vielmehr in der Fläche.“

Klaus Stieringer
Citymanager



Höhepunkt, Publikumsmagnet und Abschluss zugleich: der Auftritt von Ten Years After am Montag auf dem Maxplatz

Foto: Rieger-Press

„Wir hatten damals natürlich gehofft, dass es so eine erfreuliche Entwicklung geben würde. Denn eine Keimzelle für den Jazz und Blues hat es in Bamberg schon immer gegeben. Aber ehrlich gesagt, ich hätte nicht damit gerechnet, dass wir derart stark auch in den Landkreis hinaus wirken würden“, sagte Stieringer.

Während des laufenden Festivals hätten sich noch weitere zwei Bürgermeister aus dem Landkreis gemeldet, die unbe-

dingt im nächsten Jahr mitmachen wollen. Dies zeige einmal mehr, dass der Blues Menschen auch über die Kommunalgrenzen hinweg verbinde.

Besucher aus ganz Deutschland

Verändert hat sich laut Citymanager die Besucherstruktur des Festivals. Kamen früher überwiegend Besucher aus der Stadt und dem Landkreis, sei die Veranstaltung inzwischen in ganz Deutschland ein Begriff. „Viele Auswärtige nehmen sich gezielt Urlaub, um zu dem Festival nach Bamberg zu kommen.“ Ferner sei in den zurückliegenden Jahren auch an der Inszenierung der Veranstaltung gefeilt worden. So wurden am Maxplatz aus den ehemals 15 individuellen Ver-

kaufseinheiten dank Pagodenzelten ein homogenes und optisch ansprechendes Festivalareal geschaffen.

Die besucherstärksten Tage waren heuer der Samstag und vor allem der Abschlussmontag, als Ten Years After am Maxplatz aufspielten. „Ich habe den Maxplatz bei keiner unserer Veranstaltung so gut besucht gesehen wie am Montag. Es dürften weit über 6000 Musikfreunde gewesen sein“, berichtet Klaus Stieringer.

Ein positives Fazit zieht auch die Bamberger Polizei. So habe es während des gesamten Festivals keine nennenswerten Zwischenfälle gegeben. „Wir waren dieses Jahr vermehrt sowohl mit Zivilstreifen als auch mit unifor-

mieren Einheiten vor Ort. Aber einsatztechnisch ist dabei nichts angefallen“, erläuterte Silke Gahn, Pressesprecherin der Bamberger Polizei.

Freuen kann sich auch das Musikprojekt „Zauberharfe“ für krebskranke Kinder. Durch den Verkauf des von Paul Maar gezeichneten Festivalabzeichens sind Spenden von über 7000 Euro erzielt worden.

Einziger Wermutstropfen: Einige Besucher bemängelten das Fehlen von behindertengerechten Toiletten während der Festivaltage. Die Veranstalter haben dieses Thema aber bereits aufgegriffen, Geschäftsführer Klaus Stieringer verspricht, hier im nächsten Jahr Abhilfe schaffen zu wollen.

ANZEIGE

Damit Sie nichts verpassen!

Veranstaltungskalender

Infos & Anmeldung über:
08 00/5 00 50 80
(kostenlos) o. unter
www.infranken.de/aboplus

21.9.2016 Antlitzanalyse

mit Ernährungsberaterin Sigrid Jäger
18.30 bis 21.00 Uhr · Fränkischer Tag · Tagungsraum · Gutenbergstraße 1 · Bamberg

22.9.2016 Vortrag: Die Kraft der Gedanken

mit Franziskanerpater und Buchautor Christoph Kreitmeier
19.00 Uhr · Kulturboden Hallstadt · An der Marktscheune 1 · Hallstadt

TIPP

13.10.2016 Vortrag: Ich fühle mich krank und keiner weiß warum

mit Heilpraktiker Wolfgang Spiller vom Labor für klinische Radionik
18.30 Uhr · Fränkischer Tag · Tagungsraum · Gutenbergstraße 1 · Bamberg

15.10.2016 Workshop Antlitzanalyse

mit Sigrid Jäger
10.00 bis 17.00 Uhr · Fränkischer Tag · Tagungsraum · Gutenbergstraße 1 · Bamberg

TIPP

19.10.–24.10.2016 Wellness- und Gesundheitswoche

unter Leitung von Sigrid Jäger
5 Sterne Hotel Cup Vitalis · eigene Anreise

Gleich anmelden!

27.10.2016 Vortrag: Entschlackung und Säureabbau

mit „Basischer Kosmetik“ · 18.30 bis ca. 20.00 Uhr · Fränkischer Tag · Tagungsraum · Gutenbergstraße 1 · Bamberg

In Franken daheim.

infranken.de fränkischerTag Künnikbau Tägebüchlein Santé & Ernährung DIE KITZINGER

Polizeibericht

Autofahrer übersieht Rollerfaherin

Bamberg – In der Würzburger Straße übersah am Montagmorgen ein 72-jähriger Autofahrer beim Rückwärtsfahren eine Rollerfaherin, die anschließend stürzte und sich Prellungen zuzog. An Pkw und Roller entstand Gesamtschaden von knapp 1000 Euro.

Beim Abbiegen von der Sonne geblendet

Bamberg – Aufgrund der stark blendenden Sonne übersah am Dienstagmorgen ein Golfahrer beim Linksabbiegen von der Hallstadter Straße in die Dürreseestraße einen entgegenkommenden Toyota-Fahrer. Durch den Aufprall entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden von 4000 Euro.

Mini Cooper fängt sich Kratzer in der Garage

Bamberg – In der Schützentiefgarage wurde zwischen Montagabend und Dienstagfrüh ein schwarzer Mini Cooper an der Beifahrertüre vermutlich während eines Parkmanövers angefahren und Sachschaden von etwa 1000 Euro angerichtet.

Unfallverursacher schnell ermittelt

Bamberg – Sachschaden von mindestens 1200 Euro richtete ein 48-jähriger Autofahrer in der Pödeldorfer Straße beim Ausparken am Dienstagmorgen an einem schwarzen Ford an. Der

Verursacher entfernte sich von der Unfallstelle, allerdings wurde das Kennzeichen von einer aufmerksamen Zeugin notiert, weshalb der Flüchtige schnell von der Polizei ermittelt werden konnte und sich jetzt wegen Unfallflucht verantworten muss.

Hotelgast landet in der Polizeizelle

Bamberg – Ein 68-jähriger Mann belästigte Mittwochfrüh in Bahnhofsnähe Hotelgäste, weil ihm das Mietverhältnis gekündigt worden war. Damit war der Mann offensichtlich nicht einverstanden und versuchte, erneut in das Hotel zu gelangen. Die Polizei nahm den uneinsichtigen Gast schließlich mit zur Wache, wo er zur Verhütung von Straftaten in einer Zelle untergebracht wurde. Der 68-Jährige muss sich zudem wegen Hausfriedensbruchs verantworten.

Einbrecher gelangt in soziale Einrichtung

Bamberg – Über eine vermutlich nicht verschlossene Türe gelangte zwischen Ende Juli und 16. August ein Unbekannter in die Räumlichkeiten einer sozialen Einrichtung in der Kleberstraße. Aus einer Geldkassette, die in einem Rollcontainer deponiert war, entwendete der Einbrecher einen vierstelligen Bargeldbetrag.

Langfinger langt in die Handtasche

Bamberg – In einem Geschäft in der Villachstraße wurde am Dienstag zwischen 10 und 11

Uhr einer Kundin aus der Handtasche die Geldbörse mit einem dreistelligen Bargeldbetrag, Ausweispapieren sowie ein schwarzes Smartphone gestohlen.

Hat der Mann auf Krücken zugegriffen?

Bamberg – In einem unbeobachteten Moment wurde am Montag aus der unversperrten Geldkassette eines Lokals in der Pödeldorfer Straße ein dreistelliger Bargeldbetrag gestohlen. Der Tatverdacht richtet sich gegen einen etwa 25-jährigen Mann mit zwei Krücken, ungefähr 170 cm groß, afrikanische Erscheinung, der am Tresen herumlungerte und des Lokals verwiesen worden war. Der Diebstahl wurde erst am Abend vom Personal bemerkt.

Leuchtreklame leicht touchiert

Bamberg – An einem Schnellrestaurant in der Von-Ketteler-Straße stieß am Dienstagmorgen ein Autofahrer gegen das Leuchtreklameschild und richtete Sachschaden von 300 Euro an. Der Verursacher machte sich aus dem Staub. Die Polizei ermittelt.

Hausfassade mit Flüssigkeit begossen

Bamberg – Mit einer Flüssigkeit haben in der Nacht zum Dienstag Unbekannte an einem Wohnwesen in der Gaustadter Hauptstraße die Fassade begossen, so dass Sachschaden von etwa 200 Euro entstanden ist. *pol*